

Die kleine Chor-Live- Musikkunde (Lektion 17)

Melodielehre IV: Wege zum Blattsingen mit der Tonika-Do-Methode. Heute: MOLL

Der Schlussston der Melodie ist die sog. FINALIS, dieser Ton ist in der Regel das "do". Wenn das "do" der TON C ist, steht unser Lied "in C". Der dritte Ton der Tonleiter ist das "mi". Dieser Ton kann auch etwas tiefer intoniert werden, und wird dann zum "ma". Der Abstand do - mi ist die GROSSE TERZ (Durterz), der Schritt do - ma ist die kleine Terz (Mollterz). "mi" bzw. "ma" bestimmen das Tongeschlecht als Dur bzw. Moll. Unsere Übung aus der letzten Ausgabe hier im Vergleich in der Tonart C-Dur bzw. in der Tonart C-MOLL

C-Dur

C-Moll

do re mi do mi fa so fa fa mi do re do do re ma do ma fa so fa fa ma do re do
 c d e c e f g f f e c d c c d e s c e s f g f f e s c d c

Die beiden untenstehenden Tonleitern (Skalen) stehen in C-Dur (Beispiel A) bzw. C-Moll (Beispiel B). Sie unterscheiden sich aber faktisch nur durch den Ton es, der mit der Silbe "ma" für das "Moll" sorgt. Diese Molltonleiter, die nur das "ma" aufweist, ansonsten aber genau wie Dur aufgebaut ist, heisst "moll - melodisch". Daraus ist zu entnehmen, dass es weitere Molltonleitern gibt, die sich durch mehr Töne von Dur abgrenzen. Doch dazu demnächst mehr.

Tonleiter C-Dur

Tonleiter C-Moll (melodisch)

do re mi fa so la ti do' do re ma fa so la ti do'
 c d e f g a h c c d e s f g a h c



Landes-Chorleiter
 (1999 - 2013)
 Prof. Michael Schmall

